

Fibrofor GREEN

Naturfaser

EINMISCHHINWEISE FÜR BETONWERKE

LAGERUNG

Die Fasern dürfen nicht nass werden, immer trocken lagern!

VERPACKUNG

Palette 518,4 kg
Karton 36 x 14,4 kg
Beutel 48 x 300 g

DOSIERUNG

0,6 bis 0,9 kg pro m³ Beton

INFORMATIONEN

Bitte technisches Datenblatt beachten!
Hinweise sind Erfahrungswerte und können situationsbedingt abweichen.

PRODUKT | DOWNLOADS

<https://www.fabrino.eu/produkte/green>

FASERZUGABE | MISCHVORGANG

1. Vorversuche

Vor der ersten Produktion müssen aussagekräftige Vorversuche bezüglich des Einmischverhaltens und der Konsistenzklasse durchgeführt werden!

2. Einmischen im Zwangsmischer | empfohlen

Die Zugabe der GREEN im Betonwerk zur Trockenmischung erfordert keine verlängerte Mischzeit. Die eingestellten Mischzeiten der einzelnen Betonrezepturen können beibehalten werden. Bei speziellen Mischungen von Sonderprodukten kann eine längere Mischzeit erforderlich werden.

2.1. Trockenmischung

Zugabe der GREEN erfolgt auf die Gesteinskörnung, im besten Fall schon im Materialaufzug.

Papierbeutel sind wasserlöslich, sie müssen vorher entfernt werden.

Die eingestellte Mischzeit der Betonrezeptur kann beibehalten werden.

Mischzeit so wählen, dass die Fasern im Beton gleichmäßig verteilt sind.

Bei speziellen Mischungen von Sonderprodukten kann eine längere Mischzeit erforderlich werden.

2.2. Konsistenz des Faserbetons

„Verlust“ von jeweils einer Konsistenzklasse durch die Faserzugabe und/oder das Pumpen des Faserbetons berücksichtigen.

Anpassung der Konsistenzklasse durch die Zugabe von Fließmittel/Betonverflüssiger, NICHT durch Wasser.

Fließmittel erst nach der homogenen Durchmischung des Faserbetons hinzugeben.

2.3. Visuelle Kontrolle

Vor dem Entleeren des Mixers nochmals die homogene Verteilung der Fasern visuell kontrollieren.

3. Einmischen im Fahrmischer

Bei Zugabe im Fahrmischer kann eine homogene Einmischung NICHT garantiert werden.

Mindestens 1 Minute zusätzliche Mischzeit pro m³ Beton bei schnellster Umdrehung.

Vor dem Entleeren des Fahrmischers auf der Baustelle den Beton nochmals ca. 1 - 2 Minuten mit schnellster Umdrehung durchmischen.

4. Einmischen im Estrichmischer (Pumpe)

Auch die Beigabe im Estrichmischer (Pumpe) stellt kein Problem dar. Die Mischzeiten können sich geringfügig erhöhen, in der Regel verteilt sich die GREEN bei normalen Mischzeiten optimal.

DIE GREEN FASER

- Naturfaser für die Verbesserung der Eigenschaften von Bauteilen aus Beton und Mörtel
- Effiziente Reduktion der Schwindrisse im Frühstadium der Abbindephase
- Kontrolliert das plastische Schwinden
- Reduziert die Wassereindringtiefe
- Verteilt auftretende Zwangsspannungen
- Gewährleistet eine gleichmäßige und schnelle dreidimensionale Verteilung der Matrix
- Verhindert die Sedimentation (Nachsetzen der Matrix)
- Keine Korrosionsprobleme an der Oberfläche (im Vergleich zur Stahlfaser)
- Wird aus schnell wachsenden Rohstoffen hergestellt (hohe CO₂-Absorption)
- Umweltzertifikat (EPD/Environmental Product Declaration) mit CO₂-Footprint

